



Liebe Gemeinden,

ganz zu Beginn der Bibel, im ersten Buch Mose, steht ein Satz, den ich sehr mag: „**Und GOTT, die Lebendige, sprach: Es ist nicht gut, dass der Mensch allein ist.**“ – Ich mag diesen Satz, weil er so einfach und gleichzeitig



Foto: © Unsplash/ Duy Pham

so wahr ist: **Allein sein ist richtig blöd!**

Das ist seit Anfang an so und das weiß auch Gott. So beschreibt die Bibel von Anfang an den Menschen als Beziehungswesen. Denn im Anschluss an diesen Satz macht GOTT für ADAM ein Gegenüber, „das ihm entspricht“ (1 Mose 2,18). An dieser Stelle ist es übrigens völlig unerheblich, ob es Mann und Frau sind, ob es um eine Liebesbeziehung, um eine Ehe oder um eine andere Art der Beziehung geht. Zunächst sind es einfach zwei Wesen, die füreinander geschaffen und aufeinander bezogen sind. Nicht mehr und nicht weniger. Alles, was danach kommt, ist zweitrangig. Es geht in erster Linie um Beziehung.

So ist dieser Satz für mich die perfekte Überschrift für den Valentinstag, der heute auf den Sonntag **Estomihi** fällt.

Estomihi hat seinerseits auch ganz viel mit Beziehung zu tun. Denn es bedeutet **Sei mir...**, und stammt aus dem Wochenpsalm 31. **Sei mir ein starker Fels** – das sagt im Psalm die betende Person zu Gott. **Sei mir ein Vorbild** – das sagt das Kind zu seinen Eltern. **Sei lieb zu mir** – das wünscht sich der Verliebte beim Rendezvous. **Sei für mich da** – das bittet die Freundin den Freund. **Estomihi – Sei mit mir in Beziehung** – Heute ist Beziehungssonntag und das nicht nur, weil auch Valentinstag ist ☺

Wir Menschen sind Beziehungswesen. Das gilt für uns alle, egal ob alt, jung, klug, reich, arm, Mann, Frau, Kind, oder sonstwas. Niemand von uns ist gern allein. Das ist Fakt und gilt nicht nur für Verliebte. Der heutige Tag ist nicht allein der Tag für Verliebte. Er ist der Tag der Beziehung und **Beziehung(en) sind vielgestaltig.**

Manchmal sind Beziehungen einfach wunderbar. Da heißt es dann: „Jede freie Minute möchte ich mit dir verbringen. Du bist der beste Koch, hast die besten Ideen, hast die schönste Frisur. Dein Duft betört mich, in deinen Augen könnte ich versinken und bei Gesprächen mit dir wird mir einfach nie langweilig...“

Es kann aber auch ganz anders zugehen in Beziehungen. Das klingt dann eher so: „Hör auf zu nerven! Putz dir die Zähne! Lass mich in Ruhe! Du engst mich ein! Ich brauche Abstand...“ – Beide Pole gehören dazu. Beides ist Beziehung.

Oft bewegen sich unsere Beziehungen eher dazwischen – zum Glück. **Es ist gut in Beziehungen, ein ausgewogenes Maß von Nähe und Distanz zu finden.** Wie es in der Bibel heißt: zuerst steht man allein. Dann trifft man auf ein Gegenüber, das



auch ein Gegenüber bleiben sollte. Es sollte nicht meinen Platz einnehmen und ich nicht seinen. Wir sollten einander in die Augen schauen können, möglichst auf gleicher Höhe, das ist einfacher. Wir sollten einander suchen, einander helfen, einander ergänzen und hin und wieder auch auseinander treten. **Denn Manches ist mit ein wenig Abstand besser zu verstehen, auch in Beziehungen.**

Im Moment sind wir Weltmeister im Abstand halten. Es ist das Gebot der Stunde. Es scheint, dass manche Beziehungen auf der Strecke bleiben. Das ist traurig und schwer auszuhalten.

Vielleicht nutzen wir diesen Beziehungstag dazu, uns unserer Beziehungen bewusst zu werden. Wer ist mir wichtig und bei wem habe ich mich lange nicht gemeldet? Wer könnte einen Anruf, eine Sprachnachricht, eine Postkarte gebrauchen? Welcher Freundschaft möchte ich wieder etwas Schwung verleihen? Trauen Sie sich. Gott hat es uns vorgemacht. Denn: **„Es ist nicht gut, dass der Mensch allein ist!“**

Gebet

Gott, ich bin ein Beziehungswesen und fühle mich trotzdem oft allein.

Sei du mir ein starker Fels und meine Burg!

Sei du mir ein Grund jeden Morgen aufzustehen!

Sei du mir Trost, wenn ich traurig bin.

Sei du mir ein Taschentuch für meine Tränen, ein grünes Blatt im grauen Februar, eine Clownsnase am Aschermittwoch.

Gott, sei du mir Verheißung und Erfüllung und Liebe, die niemals aufhört!

Amen.

bleiben Sie behütet! Ihre Pastorin Anne Mareike Müller

Informationen:

- ★ Die **Sprengelweite Kollekte** ist bestimmt für das Projekt **Rathauspassage Hamburg**: Die Rathauspassage ist seit mehr als 20 Jahren ein etabliertes diakonisches Projekt mitten in Hamburg und bereitet Menschen, die lange Zeit arbeitslos waren, auf den ersten Arbeitsmarkt vor. **Spenden werden erbeten auf das Konto: Diakonie Stiftung MitMenschlichkeit: IBAN: DE76 2005 0550 1230 1432 55 Hamburger Sparkasse: Zweck: Rathauspassage Hamburg**
- ★ Aktuelle Infos über Gottesdienstzeiten und andere Angebote finden Sie auf unseren Websites: www.bodelschwingh-luebeck.de & www.bugenhagengemeinde-luebeck.de
- ★ Online-Gottesdienste des Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg unter: : **#liveline** auf Youtube, über die Website: www.liveline.info oder folgen Sie unten stehendem QR-Code
- ★ Radio-Gottesdienste zum Hören aus der **Lübecker Marienkirche** unter **Lübeck FM 98,8**

Bodelschwinghgemeinde



Bugenhagengemeinde



liveline-Gottesdienste

